

# **Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte ufficiale : pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **10 (1950-1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Lehrerkrankenkasse, Becken-  
hofstr. 31, Zürich  
«Schweiz. Lehrerzeitung», Beckenhof,  
Zürich  
Stampa R., Dr., Kantonsschullehrer,  
Höhenweg 5, Chur  
Staub Nina Fr., Hauswirtschafts-  
lehrerin, Frauenschule, Chur  
Stettbacher H., Dr. Prof., Witikonstr. 198  
Zürich  
Tanno Leonhard, Lehrer, Lenzerheide  
Tgetgel Dorigna Fr., Lehrerin,  
Florastr. 15, Chur  
Tgetgel Jak. Jos., Lehrer, Surrhein  
Thöny M., Lehrer, Hinterrhein  
Tiroler Landesregierung, Abt. IV a  
Jugendreferat, Innsbruck  
Tschärner J., Lehrer, Oberhallau

Valär Christ., alt Lehrer, Bahnhofstr.,  
Davos-Platz  
Valaulta Joh. Jos., Lehrer, Siat  
Venzin Alex., Lehrer Medels-Platta  
Vieli R., Dr., Kantonsschullehrer,  
Gäuggelistr. 41, Chur  
Vinzens Georg, Lehrer, Trun  
Walser P., Pfarrer, Küblis  
Wieland J. P., Lehrer, Valendas-Briin  
Wieland J. P., alt Stadtschullehrer,  
Versam  
Zala-Albertini Adele Frau, Lehrerin,  
Mesocco  
Zingg Otto, Sekundarlehrer, Schwanden  
Zinsli F., Lehrer, Oberrindal, SG  
Zinsli Margret, alt Lehrerin, Valendas  
Züst A., Redaktor der «Neuen Schul-  
praxis», Davos-Platz

## Amtlicher Teil / Parte ufficiale

### Anzeigen des Erziehungsdepartementes

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes

### Publicazioni del Dipartimento dell'educazione

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

## 1. Inspektoratsbezirk Albula-Heinzenberg

Wir geben Schulräten und Lehrern bekannt, daß die letztes Jahr erfolgte provisorische Aufteilung des Inspektoratsbezirkes Albula-Heinzenberg für das Schuljahr 1951/52 bestehen bleibt.

Es wurden zugeteilt:

Kreis Thusis und die Gemeinden Muttin, Außer- und Innerferrera an das Schulinspektorat Plessur, Insp. Chr. Ruffner, Maienfeld.

Kreis Domleschg an das Schulinspektorat Ober-Unterlandquart, Insp. L. Knupfer, Chur.

Kreise Rhäzüns, Alvaschein (ohne Muttin) und Belfort an das Schulinspektorat Vorderrhein-Glenner, Insp. A. Spescha, Danis.

Kreise Bergün und Schams (ohne Außer- und Innerferrera) an das Schulinspektorat Engadin-Münstertal, Insp. A. Schmid, Sent.

Kreis Oberhalbstein an das Schulinspektorat Bergell-Moesa-Bernina, Insp. R. Bertossa, Roveredo.

## 2. Fürsorge für arme Schulkinder

Die Schulräte derjenigen Gemeinden, die für das Schuljahr 1951/52 einen Beitrag an die Fürsorge für arme Schulkinder beanspruchen, haben das Anmeldeformular bis spätestens 20. November nächsthin einzureichen. Nach diesem Termin werden die Beiträge verteilt; später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus der Schulkinderfürsorge nur wirklich bedürftige Schulkinder unterstützt werden können. Die Schulräte sind daher ersucht, die Anmeldungen auf solche Kinder zu beschränken.

Die Schülerspeisung erfolgt wieder im Rahmen der Schulkinderfürsorge.

### **Provvedimenti per scolari poveri**

I Consigli scolastici dei Comuni che contano fruire per l'anno scolastico 1951/52 di un contributo dal credito a favore dei provvedimenti per scolari poveri sono pregati di presentare la domanda entro il 20 novembre 1951 al più tardi. Trascorso questo termine i contributi verranno ripartiti e le domande che dovessero ancora entrare non saranno più prese in considerazione.

Si fa inoltre presente che da questo credito non possono essere aiutati che scolari che siano veramente nel bisogno. E raccomandato ai Consigli scolastici di limitare le domande a favore di tali scolari.

Il vitto degli scolari vien nuovamente assunto dal fondo provvedimenti per scolari poveri.

### **3. Schulärztlicher Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten**

Es sei hiermit den Gemeindevorständen und Schulräten sowie den Herren Schulärzten in Erinnerung gerufen, daß zu Anfang des Schuljahres 1951/52 die obligatorische Untersuchung und Beobachtung der Schulkinder durch die Schulärzte stattzufinden hat. Gleichzeitig hat der Schularzt den Gesundheitszustand der Lehrerschaft zu kontrollieren.

Wir ersuchen die Gemeindebehörden, das hierfür Notwendige zu veranlassen. Im übrigen verweisen wir auf die einschlägigen Artikel 28—34 der kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend Maßnahmen gegen die Tuberkulose vom 22. November 1933 und ferner auf das kantonale Regulativ für den schulärztlichen Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten vom 15. Juni 1934, insbesondere auf dessen Art. 2 lit. a und b.

Sämtliche Mutationen betreffend den Schularztdienst (insbesondere Rücktritt des bisherigen und Wahl eines neuen Schularztes) sind dem zuständigen Bezirksarzt und dem Sanitätsdepartement unverzüglich zu melden.

Die für den schulärztlichen Dienst nötigen Formulare können von den Schulärzten in gewohnter Weise beim kantonalen Sanitätsdepartement unentgeltlich bezogen werden.

### **Servicio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati**

Si ricorda alle Sovrastanze comunali, ai Consigli scolastici ed ai signori medici scolastici l'obbligo della visita e controllo degli scolari da parte dei medici scolastici all'inizio dell'anno di scuola 1951/52. Contemporaneamente il medico scolastico deve controllare lo stato di salute del corpo insegnante.

Invitiamo pertanto le Autorità comunali di curare il necessario. Per il resto rimandiamo agli articoli 28—34 dell'ordinanza cantonale per l'esecuzione della legge federale concernente le misure per combattere la tubercolosi del 22 novembre 1933, come anche al regolativo cantonale per il servizio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati del 15 giugno 1934, con speciale richiamo al suo art. 2, lett. a e b.

Tutti i cambiamenti concernenti il servizio del medico scolastico (segnatamente dimissione del medico di servizio e nomina del successore) vanno notificati tempestivamente al medico distrettuale competente ed al Dipartimento sanitario.

I medici scolastici ricevono gratuitamente dal Dipartimento sanitario, su richiesta, i formulari necessari per questo servizio.

### **4. Kantonale Gehaltszulagen**

Wir erinnern an folgende, letztes Jahr veröffentlichte Weisungen:

- a) AHV-Beiträge. Die Gemeinden haben die AHV-Beiträge nur für das Gemeindegehalt zu berechnen. Für die kantonalen Gehaltszulagen werden diese Beiträge durch den Kanton einbezahlt und von der Gehaltszulage in Abzug gebracht.

- b) Persönliche Prämie für die Versicherungskasse. Der Kleine Rat hat beschlossen, den Abzug für die Versicherungskasse gleichmäßig auf alle vier Raten der Gehaltszulage zu verteilen.
- c) Die Primar- und Sekundarlehrer erhalten die kantonale Gehaltszulage wie bisher in vier Raten. Von jeder Rate werden 2% AHV-Beitrag und Fr. 70.— als persönliche Prämie für die Lehrerversicherungskasse in Abzug gebracht. Den Arbeitslehrerinnen wird bei den vom Kanton zu entrichtenden Alterszulagen ebenfalls 2% AHV-Beitrag in Abzug gebracht.
- d) Neu in den Schuldienst eintretende Lehrer haben der Standesbuchhaltung den AHV-Ausweis einzusenden.

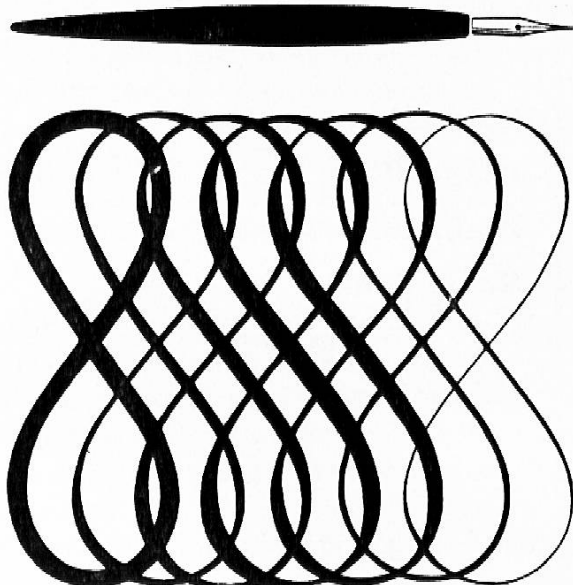
### Supplemento cantonale sullo stipendio

Si rimanda alle seguenti istruzioni, già pubblicate l'anno scorso:

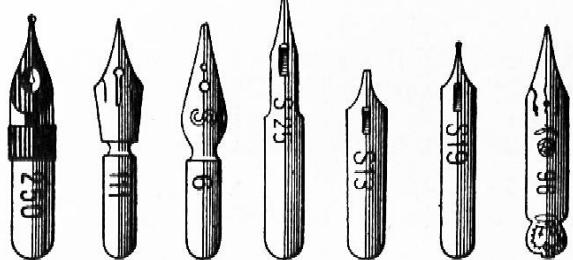
- a) Contributi AVS. I comuni sono tenuti di diffalcare i contributi AVS soltanto per lo stipendio comunale. I contributi AVS sul supplemento cantonale verranno versati dal Cantone e dedotti dal supplemento stesso.
- b) Premi personali per la cassa assicurazione. Il Piccolo Consiglio ha deciso di dividere i premi per la cassa assicurazione in quattro importi uguali e di diffalcarli su tutte quattro le rate del supplemento cantonale.
- c) I maestri delle scuole elementari e secondarie riceveranno il supplemento cantonale sullo stipendio, come finora, in quattro rate. Da ogni rata verrà dedotto il contributo AVS del 2% e fr. 70.— come premio personale per la cassa assicurazione dei maestri. Sul supplemento d'anzianità che il Cantone versa alle maestre di lavori femminili verrà pure diffalcato il contributo AVS del 2%.
- d) Nuovi maestri assunti all'insegnamento scolastico devono inviare alla Contabilità cantonale a Coira il loro certificato di assicurazione AVS.

Chur, im Oktober 1951.

Das Erziehungsdepartement: Theus.



Schreibfedern für Schule  
und Büro. Für jede Hand,  
für jede Schreibweise die  
geeignete Feder, jedes Stück  
ein Qualitätserzeugnis.



**SOENNECKEN**

Generalvertretung:  
REGISTRA AG. ZÜRICH 9  
Flüelstrasse 10  
Telephon (051) 52 36 22

SOENNECKEN